

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Geltungsbereich

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Kurs- und Veranstaltungsorte des Yoga Ateliers.

Anmeldung & Bezahlung

Für die Teilnahme an den Kursen ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Dies kann persönlich, über die homepage, per E-Mail oder auf dem Postweg erfolgen.

Die Teilnahmegebühren für gebuchte Kurse werden mindestens 3 Werktage im Voraus per Überweisung auf das Konto IBAN DE44100110012625017096 bei der N26 Bank, Kontoinhaber Anke Becker oder bar bis zum ersten Unterrichtstermin ohne Abzug bezahlt. Es gelten die jeweils zum Zeitpunkt der Anmeldung gültigen Preise.

Unterrichtszeiten:

Eine Kursstunde dauert 90 Minuten sofern nichts anderes angegeben ist. Der Unterricht findet wöchentlich nach dem jeweiligen, gewählten Kursplan statt. An den gesetzlichen Feiertagen und in den Schulferien NRW findet kein regulärer Unterricht statt. Je nach Nachfrage kann während der Ferien ein Zusatzkurs angeboten werden. Kursstunden, die durch den Teilnehmer entschuldigt versäumt wurden können nach Absprache mit dem Übungsleiter in anderen gleichwertigen Kursen während des laufenden Kurszeitraumes nachgeholt werden, sofern dort die maximale Teilnehmerzahl nicht erreicht ist. Änderungen im Kursplan oder beim Übungsleiter können in Einzelfällen in zumutbarer Weise vorgenommen werden. Sollte eine Übungseinheit seitens der Schule nicht stattfinden, kann der Teilnehmer diese nachholen. Ein Anspruch auf Rückvergütung besteht nicht.

Stornierung von Kursen

Ihre Anmeldung für einen Kurs ist verbindlich. Yoga Atelier verpflichtet sich mit der Anmeldung einen Unterrichtsplatz für Sie zu reservieren. Ist ein Kurs bereits ausgebucht werden Sie umgehend benachrichtigt, ebenso kann bei zu geringer Teilnehmerzahl der Kurs seitens des Studios bis zu 5 Tagen vor Beginn ersatzlos abgesagt werden. In diesen Fällen werden bereits getätigte Zahlungen zu 100% erstattet.

Eine Stornierung der Anmeldung Ihrerseits muss schriftlich erfolgen und muss bis 10 Tage vor Beginn des Kurses Yoga Atelier vorliegen, dann ist diese kostenfrei, danach werden 50% der Kursgebühr berechnet. Alternativ kann die Teilnahme an einem gesamten, gebuchten Kurs an eine andere Person übertragen werden oder zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden, dieses ist ebenfalls schriftlich vor Kursbeginn dem Yoga Atelier mitzuteilen.

Räumlichkeiten

Die Nutzung der Zuwege und Räumlichkeiten erfolgt auf eigene Gefahr. Bitte betreten Sie die Räume nur mit Socken oder barfuß. Matten, Decken und andere Hilfsmittel werden zur Verfügung gestellt und sind pfleglich zu behandeln. Es ist erlaubt eine eigene Yogamatte mitzubringen, Mobiltelefone sind auszuschalten, bitte verzichten Sie auf Essen im Kursraum, verwahren Sie Getränke bitte in auslaufsicheren Behältnissen.

Zuschüsse der gesetzlichen Krankenkassen

Gesetzliche Krankenkassen unterstützen in vielen Fällen Hatha-Yoga Kurse im Rahmen der Prävention nach § 20 Abs. 1 SGB V im Bereich „Stressbewältigung/Entspannung“. Die Anerkennung unterliegt jedoch dem Ermessensspielraum der jeweiligen Kasse, bitte klären Sie im Vorfeld die Höhe der Kostenübernahme, die bis zu 100% betragen kann. Wir erfüllen die geforderten Qualifikationskriterien und bestätigen für Ihre Krankenkasse gerne die Teilnahme. Diese Präventionskurse müssen für eine Anerkennung als einzelne, zusammenhängende Kurseinheit gebucht werden.

Haftung

Für in den Räumlichkeiten des Studios gelagerte Sach- und Wertgegenstände wird keine Haftung übernommen. Beschädigungen, die vom Teilnehmer/in entstanden sind werden fachgerecht repariert, die Kosten gehen zu Lasten des Teilnehmers.

Die Yogastunden dienen der Gesundheitsförderung und Vorsorge. Jeder Teilnehmer handelt eigenverantwortlich. Bei Erkrankungen oder Beschwerden ist die Teilnahme grundsätzlich nur nach Ihrer vorheriger Rücksprache mit dem behandelnden Arzt möglich. Beschwerden oder Unwohlsein müssen dem Kursleiter umgehend angezeigt werden. Eine Haftung für durch den Teilnehmer selbst verschuldete Körper- oder Gesundheitsschäden wird nicht übernommen. Für die durch den Kursleiter grob fahrlässig verursachten Schäden in seinem Verantwortungsbereich liegt eine Betriebs- und Berufshaftpflicht vor.